Bauern- und Handwerker-
Stohr.

Die Unterschriebenen wünschen die Aufmerksamkeit der Bürger von Allentaun und dessen Umgegend auf ihren superben Stock von **Waaren** zu lenken, den sie soeben von Neuyork und Philadelphia erhalten haben, an ihrem Stohr in der Hamilton Straße, nächste Thüre zu Eli Steckel's Hotel.

Ihr Stock Güter ist sehr groß und vollständig, enthaltend eine jede zu ihrem Geschäft gehörende Verschiedenheit, worunter folgende besonders zu bemerken sind:

Trockenwaaren.

Seide Poplins, Barege de Lains, Lawns, Mous de Lains, Alpacas, Ginghams, fullard Seide, und alle Arten andere Dreßseide, Bischop Lawns, figurirte weiße Dreßgüter, seidene und Thibet Schawls, Strümpfe, Bänder, und eine große Auswahl anderer Waaren, zu umständlich anzuführen,—alle zum Gebrauch der Ladies.

Ferner—für Herren: Tuch von allen Farben, Caschmeretts, Cassimer, Tweed, Kentucky Jeans, Satins und alle sonstige Arten Vestings, Cravats, Handschuhe, und jederlei Strumpfwaare, zum Verkauf bei

Grim und Reninger.

Allentaun, April 3, 1851. nq—

---

500 Stücke Prints von allen Styls und Preisen, zu verkaufen bei

Grim und Reninger.

---

400 Stücke gebleichte und ungebleichte Muslins, wohlfeil zu verkaufen bei

Grim und Reninger.

Carpets.

Ein großes Assortment Carpets von allen Preisen, so wie eine große Verschiedenheit von Floer-Oeltuch, billig zum verkauf bei

Grim und Reninger.

Spiegel.

Ein großes und prächtiges Assortment von Mahogony Främ Spiegel, wohlfeil zum Verkauf bei

Grim und Reninger.

China Quienswaaren.

Ein großes Assortement von Quienswaaren, in Setts und beim Einzelnen, wie es der Käufer wünscht, zum Verkauf bei

Grim und Reninger.

Grozerien.

Ein großer Steck von Grozerien, als Rio, St. Domingo und Java Kaffee,—St. Croix, Neworleans, Cuba und Loverings Zucker,—Trinidad, Neworleans und Loverings Syrup Molasses, — Honig, alle Arten Theen, Spezereien, Stärke, Chocolate, Rosinen, einheimische Käse, u. s. w., zum Verkauf bei

Grim und Reninger.

Salz.

Liverpool gemahlnes Salz, beim Sack und in größeren Quantitäten, Aschten, feines und Dairy in Säcken, zu verkaufen bei

Grim und Reninger.

Kohlen.

2000 Tonnen Egg, Ofen, Chesnut und Lump Kohlen, zu verkaufen bei

Grim und Reninger.

Getraide.

Jede Art von Getraide wird verlangt, wofür der höchste Marktpreis in baar Geld bezahlt wird, bei

Grim und Reninger.

Neue Güter!

Hurrah! der Volks-Baargeld-Stohr von Samson, Wagner & Co, ist wieder gesteckt voll neuer Güter von allen Benennungen, Arten und Qualitäten, welche für Baargeld wohlfeiler als die wohlfeilsten verkauft werden.

Ebenfalls: Fertige Kleider von allen Arten, von einem Hickory Hemd hinauf bis zu dem feinsten Rocke, an niedrigeren Preisen als je in diesem Markt angeboten wurden.

Grozerien und Crockerien,

ein volles Assortement von allen Arten, soeben erhalten und nun zur Inspection offen.

Getraide wird verlangt.

Jede Art Getraide wird von den Unterzeichneten verlangt, wofür der höchste Marktpreis bezahlt wird.

Samson, Wagner und Co.

Kohlen.

Nuß, Ofen und Egg Kohlen an den niedersten Cäschpreisen zum Verkauf bei

Samson, Wagner und Co.

Makrelen,

50 Bärrels No. 1, 2 und 3, soeben angekommen und billig zu verkaufen bei

Samson, Wagner und Co.

Holz! Holz!

Da die Unterschriebenen das Cäsch- oder Baargeld-System adoptirt haben, so werden sie von diesem Datum an nur folgende Preise für Holz bezahlen, nämlich: Hickory 4 Thl., Weiß- und Kastanien-Eichen 3.50, Schwarz-Eichen 3 Thl.

Samson, Wagner & Co.

Mai 1. nq—

Kommunion-Buch.

Abendmahls-Andachten.

Herausgegeben von

Pfarrer C. G. Herman, Kutztaun, Pa.

☞Obiges schätzbare Werk ist im Buchstohr des Patriots zu haben.

Neue Güter.

Der Unterschriebene ist soeben von Philadelphia und Neuyork zurückgekehrt mit einem großen und zeitgemäßen Assortement von

Frühlings- u. Sommergütern,

und ladet nun seine Kunden und das Publikum überhaupt achtungsvoll ein anzurufen und seinen großen und wohlausgesuchten Steck zu examiniren, bestehend zum Theil aus

Ladies Dreßgütern,

als schwarze, figurirte und plaine Seide, Barege de Lains, Muslin de Lains, Seide und Worsted und Seide und Linen Poplins, Alpacas, Lawns, Brazil Lustre, Handschuhe, Strümpfe, Bänder, Laces, u. s. w.

Tuch und Cassimeres,

Ein volles Assortement von plain und fancy Cassimeres; schwarzes, blaues, braunes und gemischtes Tuch, Caschmeretts und Sommer Cassimers, Vestings von allen Arten, u. s. w., u. s. w.

Ich habe nicht die Vermessenheit zu behaupten, daß ich meine Güter 100 oder auch nur 20 Prozent niedriger verkaufe als meine Nachbarn; aber das kann ich mit Sicherheit sagen, daß sie in Hinsicht von Qualität und Preisen einen Vergleich mit denen irgend eines andern Etablissements in diesem Ort aushalten.

Thomas B. Wilson.

Gemahlner Gyps.

Gemahlner Gyps ist beständig auf Hand und zum Verkauf am Stohr des Unterschriebenen, sowie an der Mühle des Joseph Dietrich.

Thomas B. Wilson.

Kohlen.

Der Unterzeichnete hat soeben einen frischen Zusatz von Kohlen erhalten, welche er seinen Kunden und dem Publikum an den herabgesetzten Preisen von $2 50 per Tonne für Chesnut und $3 50 für Egg, Ofen und Lump Kohlen offerirt.

Thomas B. Wilson.

Carpets.

Der Unterschriebene wünscht daß seine Kunden und Andere ansprechen und seinen prächtigen Steck von Carpets untersuchen möchten, ehe sie sonstenkaufen. Derselbe besteht aus Drei-Ply, Super Ingrain und andern Carpets, sowie aus Fleer-, Ofen- und Tisch-Oeltüchern, sämmtlich erst von Philadelphia erhalten und nun an sehr geringen Preisen zu verkaufen.

Thomas B. Wilson.

Crockerien.

Soeben erhalten, ein großes Assortement von Queenswaaren, bestehend zum Theil aus Thee- und Dinner-Setts, Fänen, Glaswaaren, Mäntelverzierungen, sammt einem allgemeinen Assortement zum Haushalten nöthige Stücke, welche alle an den niedersten Preisen verkauft werden, bei

Thomas B. Wilson.

Spiegel.

Ein großes Assortement Spiegel soeben erhalten und an niedrigen Preisen zu verkaufen bei

Thomas B. Wilson.

Makrelen.

Ein frischer Verrath von Makrelen in ganzen, halben und Viertel Bärrels, soeben erhalten und zum Verkauf bei

Thomas B. Wilson.

Allentaun, April 10, 1851. nq—

Neues! Neues!

Zweite Frühjahrs-Ankunft
von neuen Gütern am
New-York Cäsch-Stohr.

Die Unterschriebenen, welche soeben von Neuyork und Philadelphia zurückgekehrt sind, thun hiemit den Einwohnern von Allentaun und dem Publikum kund, daß sie nun am Auspacken des größten Assortements von Frühlings- und Sommerwaaren sind, welches je diese Stadt erreicht hat, bestehend zum Theil aus folgenden

Ladies Dreßgütern:

Plain, fäncy nnd schwarze Seide.
Fullard Seide, Swiss Mull.
Bareges und Barege de Lains.
Irisch Silk Poplins.
Buch Muslin, Jackonet Muslin.
Plain und fäncy Lawns, Bishop Lawns.
Französische und einheimische Ladies Collars und Underleaves.
Eine Verschiedenheit Prints von den neusten Frühjahrs Styls.
Schwarze uud fäncy Schawls,
Schwarze und fäncy Mantillas,
Schwarze und fäncy Kid Handschuhe,
Strumpfwaare von jeder Benennung, etc.

Herren Dreßgüter:

Ein großes Assortement schwarze französische und amerikanische Tücher.
Schwarze und französische Cassimeres.
Plain und fäncy Vestings.
Plain und fäncy Cravats.
Tweeds, Linens, etc. in großer Auswahl.

Das größte Assortement von Muslins das je allhier exhibirt wurde, zu 6 bis 10 Cents per Yard.

Kern und Klein.

Allentaun, Mai 8. nq—

Sommer-Hüte.

Ein sehr großes Assortement von den neumodigsten **Leghorn, Palmleaf und Panama Hüte,** um auf alle Arten Köpfe zu passen. Ebenfalls, Leghornhüte für Knaben, alle sehr wohlfeil.

Kern und Klein.

Carpets.

Soeben zum Verkauf erhalten, von der besten Qualität und den neusten Styls drei ply und Ingrain Carpets, von den besten amerikanischen Fabriken, warrantirt vorzüglich vor allen andern in Allentaun zu sein.

Kern und Klein.

Spiegel.

Eben ausgepackt, ein großes und prächtiges Assortement von vergoldeten und Mahogeny Främ Spiegel, und sehr billig zu verkaufen am Neuyork Baargeld-Stohr von

Kern und Klein.

Grozerien und Quienswaaren.

Eben erhalten und auf Hand, ein großer Vorrath von frischen Grozerien, als Kaffee, Theen, Zucker, Molasses, Salz, und Quienswaaren, welches alles wohlfeil verkauft wird, bei

Kern und Klein.

Makrelen,

No. 1, 2 und 3, in Viertel halben und ganzen Bärrels, sind immer an den niedersten Preisen bei uns zu haben.

☞**N. B.**—Um alle unsere tausenderlei Sachen zu benamen, müßte eine ganze Zeitung in Anspruch genommen werden. Wir laden daher das Publikum ein bei uns anzurufen und unsern Steck selbst zu sehen, ehe sie sonstwo kaufen. Dankbar für genossene Gunst, hoffen wir auch in Zukunft einen liberalen Theil der öffentlichen Kundschaft zu behalten.

Kern und Klein.

Eine neue Mädchenschule
in Allentown.

Der Unterzeichnete ist oft ersucht worden, auch Mädchen in seinen Unterricht zu nehmen. Diesem Wunsche konnte er aber bisher aus Mangel an Raum und aus andern Rücksichten nicht entsprechen. Da nun aber im Laufe dieses Sommers für seine Schule ein geräumiges, dreistöckiges Schulhaus gebaut werden soll; so könnte er, wenn es verlangt würde, nun Einrichtungen treffen, eine Mädchenschule zu errichten: In dieser würden ein Lehrer und eine Lehrerin den Unterricht ertheilen, das Ganze aber unter seiner Leitung und Oberaufsicht stehen. Er selbst kann keine Mädchen in Kost nehmen; aber Schülerinnen aus der Umgegend können bei einer braven Privatfamilie Kost bekommen. — Um den Wunsch des geehrten Publikums zu erfahren, bittet er, daß Diejenigen, welche ihre Mädchen zu schicken wünschen, sich innert 1 Woche bei ihm melden möchten; und wenn 20 bis 25 Applikationen erfolgen, so sollen die Einrichtungen vor sich gehen, und die Schule bis den 1sten September eröffnet werden. — Preis für die Sitzung von 5 Monaten: $8 für Schülerinnen unter und $12 für die über zehn Jahren.

C. R. Keßler.

Allentown, Mai 22, 1850. nq3m

Nachricht

wird hiermit gegeben durch die Schuldirektoren des Niedermacungie Schuldistrikts, daß zufolge einer Akte der Assembly, eine Wahl in jedem Unterdistrikt, am 2ten Dienstag im Monat Juni, welches der 10te des besagten Monats ist, gehalten werden soll, um eine Committee von Drei für jeden Unterdistrikt in besagtem Schuldistrikt zu erwählen. Die Wahl wird an den Schulhäusern in jedem Unterdistrikt zwischen den Stunden von 3 und 6 Uhr Nachmittags stattfinden, — und wird geöffnet und geführt von der in 1850 erwählten Committee.

Auf Befehl des Schulboards.

Peter Romig, Sekretär.

Mai 29. nq2m

Nau aber Hurrah für das
Schild-Aufhängen,

an dem neuen backsteinern Wirthshaus in Schönersville, Hanover Taunschip, Lecha Caunty, welches auf Oster-Montags den 9ten Juni vorsichgehen wird, und wozu alle Liebhaber des Spasses eingeladen sind. Der Wirth verspricht sich mit Allem, was zur besten Bedienung seiner Gäste erforderlich ist, vorzubereiten. Die hungrigen Magen sollen mit Schinken, Eiern, Biefstäk, und andern Leckerbissen, auf die vorderste Manier zubereitet, gefüllt werden; und Solche, die Musik lieben, läßt er wissen, daß er die Allentaun Braßbande engagirt hat, um die Anwesenden mit ihren besten Stücken den Tag hindurch zu unterhalten.

Henry Beitler.

Mai 19. nq2m

Schild-Aufhängen.

Samstags den 14. Juni nächstens, soll am Gasthause des Unterzeichneten, in Waschington Taunschip, Lecha Caunty, ein neues Schild aufgehängt werden, wozu alle Liebhaber derartiger Lustbarkeit eingeladen sind beizuwohnen. Der Wirth, welcher gegenwärtig das Haus bewohnt, hat sich mit Allem versehen, was zur Erquickung der Menschen nöthig ist, und er hofft in Stand gesetzt zu sein, alle Gäste auf die vorderste Manier bedienen zu können. Sein Bär soll No. 1 von Weinen und echtem Steff enthalten, und sein Tisch soll an nichts mangeln. Und wenn man es nicht wie gesagt finden wird, so will er trieten.

Nun kommt herbei, Ihr lustigen Leut'
Und helft das Schild aufhängen;
Denn dies ist grad die rechte Zeit
Die Grillen zu verdrängen.
Der Rudy ist gar wetters gut
Mit Allem vorbereitet,
Und hofft daß dann kein lustig Blut
Dies Freudenfest vermeidet.

David Rudy.

Mai 29. nq2m

Nachricht

wird hiermit gegeben daß der Unterzeichnete als Administrator von der Hinterlassenschaft der verstorbenen Eva Catharina Guth, letzthin von Südwheithall Taunschip, Lecha Caunty, angestellt worden ist.—Alle diejenigen daher, welche noch an besagte Hinterlassenschaft schuldig sind, werden gebeten innerhalb 6 Wochen bei dem Unterzeichneten anzurufen und abzubezahlen.—Und alle diejenigen welche noch rechmäßige Forderungen haben mögen, sind ebenfalls ersucht, solche innerhalb besagter Zeit wohlbestätigt einzuhändigen an

Reuben Helfrich,
Südwheithall.

Mai 22. nq6m

Oeffentliche Vendu.

Montags den 9ten Juni, um 1 Uhr Nachmittags, sollen am Hause von Reuben Helfrich, in Südwheithall Taunschip, Lecha Caunty, folgende Hinterlassenschafts-Artikel der verstorbenen Eva Catharina Guth, öffentlich verkauft werden:

Eine Auswahl Haus- und Küchengeräthschaften, als Better und Bettladen, Teppiche, Leintücher, Kopfkissen-Ueberzüge, Tischtücher, Geflügel, Kiste und Bureau, Küchenschank, Crockerien, und sonstige Artikel, zu umständlich zu melden. Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Reuben Helfrich, Adm'or.

Mai 22. nq3m

Neue Güter.

Pretz, Guth und Co.,
Südöstliche Ecke der Hamilton und William Straße,

Haben soeben direkt von Neu-York erhalten, ein sehr großes und erwünschtes Assortement von

Trocken-Waaren,

bestehend zum Theil aus den folgenden, nämlich:

Fäncy und andere Seide, Seiden und Linnen Poplins, Barege De Laines, Seiden Marquise, Linnen Barege, Lawns, und eine große Auswahl von andern Dreßgütern zu weitläufig hier zu melden.

Neumodige Schawls.

Ein großes und splendides Assortement von schwarzen und Fäncy Schawls, ebenfalls reich embroirte Canton Crep Schawls von verschiedenen Farben, und ein großer Vorrath anderer Schawls.

Ladies—Wir laden euch achtungsvoll ein bei uns anzusprechen und unsern Güterstock zu untersuchen, indem wir ganz überzeugt fühlen daß wir euch in Preisen und Qualität bedienen können.

Mannsleute—Wir haben ebenfalls erhalten ein sehr großer und schöner Vorrath Güter in euer Fach gehörend, und wollen nur sagen, daß wir entschlossen sind so billig zu verkaufen als irgend ein anderes Etablissement in dieser Stadt. Es ist uns zwar nicht möglich 100 Prozent wohlfeiler zu verkaufen als unsere Nachbarn, aber wir können und wollen etwas sonst thun, nämlich, so wohlfeil, wenn nicht ein bischen wohlfeiler, verkaufen als irgend welche von ihnen.

Pretz, Guth und Co.

Leghorn und Palm Leaf Hüte.

Die Unterschriebenen haben soeben ein großes Assortment von Leghorn und Palmleaf Hüten für Männer, Knaben und Kinder; ebenfalls einige Dutzend Panama Hüte, zu verkaufen im Großen und Kleinen an sehr niedrigen Preisen bei

Pretz, Guth und Co.

Carpets.

Unterzeichnete benachrichtigen ihre zahlreichen Kunden und das Publikum überhaupt, daß sie soeben von Neu-York erhalten haben: 20 Stücke Drei-Ply, Ingrain und Brüssel Carpets, deren Schönheit und Qualität nicht übertroffen werden können in dieser Stadt, sehr billig zu verkaufen bei

Pretz, Guth und Co.

Strümpfe.

200 Dutzend seidene, Worsted und baumwollene Strümpfe soeben erhalten und zu verkaufen an herabgesetzten Preisen, bei

Pretz, Guth und Co.

Fenster-Blenden.

Soeben erhalten ein großes und vollständiges Assortement gemalter Fenster Blenden, welche sehr wohlfeil verkauft werden von

Pretz, Guth und Co.

Parasols und Sun-Shädes.

Die Unterzeichneten haben soeben von Neu-York erhalten, ein großes und schönes Assortement von **Parasols, Parasoletts und Sun-Shädes,** welche sie an den niedrigsten Preisen verkaufen.

Pretz, Guth und Co.

Queenswaaren.

Die Unterzeichneten haben soeben von Neu-York erhalten, ein ausgedehntes und allgemeines Assortement von Queenswaaren, welche sie ungewöhnlich billig zu verkaufen willens sind.

Pretz, Guth und Co.

Grozeries.

Unterzeichnete sind soeben von Neu-York zurückgekehrt mit einem allgemeinen Assortement von Grozeries, bestehend zum Theil aus folgenden Artikel:

50 Säcke bester Rio Kaffee.
25 Säcke bester Java Kaffee.
10 Hogsheads Zucker von 6 bis 10 Cts. das Pfund.
25 Barrel " " " "
10 Hogsheads und 25 Barrel Syrup, Zuckerhaus, Neworleans und Trinidad Molasses.
5 Kisten Imperial, Hysen, Young Hyson und schwarzer Thee.

Obiges wird Alles verkauft im Großen und Kleinen an den allerniedrigsten Preisen, von

Pretz, Guth und Co.

Angestrichene Eimer, u. s. w.

Soeben erhalten von Neu-York, 50 Dutzend Fäncy gemalte Eimer, 1 Dutzend Weiden Kinderwagen, Matten, Wäschklammen, Wäschmaschinen, welches Alles verkauft wird sehr billig, von

Pretz, Guth und Co.

Trockene Pfirsich.

25 Bushel Pfirsich-Schnitts von der besten Qualität, auf Hand und wohlfeil zu verkaufen bei

Pretz, Guth und Co.

Salz.

500 Bushel Liverpooler gemahlenes.
100 Säcke " "
50 " Aschten's feines.
200 " Küchen-Salz.

Soeben am Landen und zu verkaufen im Großen und Kleinen bei

Pretz, Guth und Co.

Makrelen.

Die Unterschriebenen haben soeben von Neu-York und Philadelphia erhalten, 50 Barrel, Halbe und Viertel No. 1, 2 und 3 Makrelen, welche sie an sehr niedrigen Preisen verkaufen.

Pretz, Guth und Co.

Allentaun, Mai 8. nq—

Nachricht

wird hiermit gegeben, daß die Unterschriebenen als Administrators von der Hinterlassenschaft des verstorbenen Peter Kurtz, letzthin von Ober-Saucona Taunschip, Lecha Caunty, ernannt worden sind.—Solche, die an besagte Hinterlassenschaft schuldig sind, werden ersucht innerhalb 3 Monat anzurufen und abzubezahlen—Und Solche, die noch rechtmäßige Anforderungen an gedachte Hinterlassenschaft zu machen haben, sind ersucht solche binnen besagtem Zeitraum unfehlbar auch einzuhändigen, an

Jacob Correll,
Barbara Kurtz,
Administrators.

Mai 15. nq6m

Mühlstein-Manufaktur
in Easton.

Samuel Adams

Macht Müllern und Andern ergebenst bekannt, daß er die Mühlstein-Manufaktur bisher betrieben von Patrick Mellon, übernommen hat. Dieselbe befindet sich

In der Süd-Pomfret-Straße, beinahe gegenüber Bellis' Waschington Hotel.

Er ist bereit, fertige Burrsteine, Beuteltücher, Heissschrauben, Stuck (Plaster of Paris), zu liefern, alles warrantirt von der besten Qualität zu sein und an herabgesetzten Preisen. Bestellungen für Steine, Beuteltücher, oder irgend etwas in seinem Fache, werden dankbar angenommen und pünktlich besorgt.

Easton, Dec. 19, 1850. nq13

Dr. Christie's
Galvanischer Gürtel, Halsband, Armbänder und magnetisches Fluidum,

für die Entfernung und permanente Heilung von allen

Nerven-Krankheiten

und anderen Beschwerden, die verursacht werden durch einen verdorbenen, verschwächten und ungesunden Zustand des

Nerven-Systems.

Diese schöne und bequeme Anwendung der mysteriösen Kräfte von Galvanismus und Magnetismus, ist von ausgezeichneten Aerzten beides in Europa und den Ver. Staaten, als die schätzbarste medizinische Entdeckung des Zeitalters anerkannt worden.

—

Dr. Christie's Galvanischer Gürtel
und
Magnetisches Fluidum

wird mit vollkommenem und sicherem Erfolg gebraucht in allen Fällen von

allgemeiner Schwäche,

indem dadurch der geschwächte Körper gestärkt, die verschiedenen Organe ermuntert und das ganze System neu belebt wird. Ebenfalls bei

Convulsionen, Krampf, Gicht, Dyspepsia oder Unverdaulichkeit, Rheumatismus, Gliederlähmung, Podagra, Lendenweh oder Rückenreißen, Taubheit, nervöses Zittern, Herzklopfen, Schlagfluß, Neuralgia, Schmerz in Seite und Brust, Leberbeschwerden, Rückenschmerz und Krümmung des Rückgrads, Hüftweh, Nierenkrankheiten, Mangel an nervöser und körperlicher Energie, und allen Nervenkrankheiten, welchealle aus einer einfachen Ursache entstehen,—nämlich aus einer

Unordnung des Nerven Systems.

☞Bei Nervenbeschwerden wird die Krankheit durch Drugs und Medizinen nur noch **verstärkt**, indem sie die Lebenskräfte des bereits zerrütteten Systems nur noch mehr schwächen; während unter dem starkenden, belebenden Einfluß des Galvanismus, angewendet zufolge dieser schätzbaren Entdeckung, der erschöpfte Patient und geschwächte Dulder zu seiner früheren Gesundheit, Stärke und Elasticität hergestellt wird.

Die große Eigenthümlichkeit und Vortrefflichkeit von

Dr. Christie's galvanischen Heilmitteln

besteht in der Thatsache, daß sie die Krankheit durch äußerliche Anwendung hemmen und heilen, anstatt nach gewohnlicher Weise den Patienten mit Drouarien und Medizinen anzufüllen, bis die erschöpfte Natur in Hoffnungslosigkeit der Krankheit unterliegt.

Sie stärken das ganze System, stellen einen gleichmäßigen Blutskumlauf her, befördern die Absonderung unreiner Stoffe, und verursachen unter keinerlei Umstände den geringsten Schaden. Seit ihrer Einführung in die Ver. Staaten, welches erst vor 3 Jahren geschah, sind schon mehr als

60,000 Personen,

von jedem Alter und von allen Klassen und Ständen, und worunter sich eine große Anzahl Damen befanden, die Nervenkrankheiten besonders unterworfen sind,

völlig und permanent geheilt werden,

als man bereits alle Hoffnung aufgegeben und alle sonstigen Mittel vergebens angewandt hatte!

Um den Gebrauch und Nutzen des Galvanischen Gürtels zu erläutern, denke man sich eine Person, die mit Dyspepsia oder irgend einer andern chronischen oder nervösen Krankheit behaftet ist. In gewöhnlichen Fällen werden Reizmittel eingenommen, welche durch ihre Wirkung auf die Nerven und Muskeln des Magens zwar eine temporäre Erleichterung gewähren, aber dann den Patienten in einem schlimmeren Zustande lassen, sobald diese Wirkung vorüber ist. Nun vergleiche man diese mit den Folgen, welche durch Anwendung des galvanischen Gürtels hervorgebracht werden. Man nehme einen solchen Leidenden, selbst in den schlimmsten Graden, und befestige den Gürtel um seinen Körper, indem man zugleich auch das Fluidum nach Vorschrift anwendet, und in kurzer Zeit wird die unsichtbare Ausdunstung auf das positive Element des Gürtels wirken, dadurch eine galvanische Cirkulation hervorbringen, welche nach dem negativen Element passirt, und von da wieder zurück nach dem positiven, wodurch eine fortwährende galvanische Cirkulation durch das ganze System erhalten wird. Auf solche Weise werden die schlimmsten Fälle von Dyspepsia permanent geheilt. Wenige Tage sind hinreichend, um eine Krankheit von jahrelanger Dauer zu entfernen.

Zeugnisse und Beweise

der unverwerflichsten Art, von allen Theilen des Landes, genug um diese ganze Zeitung zu füllen, konnten gegeben werden! — Man wird viele davon auf den Pamphlets finden.

—

Dr. Christie's
Galvanisches Halsband

wird gebraucht für alle Beschwerden des Halses oder Kopfes als Bronchitis, Hals-Entzündung, nervöses und krankes Kopfweh, Schwimmen des Kopfes, Neuralgia im Gesicht, Gesumme und Geräusch in den Ohren, Taubheit die gewöhnlich nervos ist, jene elendsvolle Krankheit, Tic Doloreux, etc.

Gicht und Gliederlähmung.

Alle Aerzte geben zu, daß diese schreckliche Krankheit durch ein Mangel an nervöser Energie in den kranken Gliedern verursacht wird. Dr. Christie's galvanische Mittel entfernen diesen Mangel und bringen eine gänzliche und vollständige Kur hervor.

1000 solche Fälle

sind während den letzten zwei Jahren an Dr. Christie und seine Agenten berichtet worden, die vollkommen hergestellt wurden.

—

Dr. Christie's
Galvanische Armbänder

leisten große Dienste in Fällen von Convulsionen, spasmodischen Beschwerden und allgemeinen Krankheiten des Kopfes und der obern Extremitäten. Ebenfalls bei Gichtbrüchigkeit und Gliederlähmung, allen Uebeln die durch Mangel an nervöser Energie in den Gliedern oder andern Organen des Korpers erzeugt werden.

Tic Dolereux und Neuralgia.

Diese schrecklichen und schmerzlichen Krankheiten werden augenblicklich erleichtert durch die Anwendung des galvanischen Gürtels, Halsbandes und Fluidums.—Der Gürtel verbreitet die Elektricität durch das System; da Halsband hat einen lokalen Effect, und das Fluidum wirkt auf die krankhaften Nerven. Bei diesen zusammenvollen Beschwerden ist eine gehörige Anwendung unfehlbar.

Gichtern und Convulsionen.

Diese furchterregenden Beschwerden werden immer durch eine Anwendung der Nerven hervorgebracht.—Der Gürtel, die Armbänder und das Fluidum werden fast jeden Fall kuriren, gleichviel wie jung oder alt der Patient, oder wie hartnäckig die Beschwerde ist. Zahlreiche und erstaunende Beweise sind dafür im Besitz des Eigenthumers.

☞Viele hundert Zeugnisse von allen Theilen des Landes und von der außerordentlichsten Natur können auf Verlangen gegeben werden.

☞Keine Mühe oder Unbequemlichkeit ist mit dem Gebrauch von Dr. Christi's galvanischen Artikeln verbunden, sondern sie können von den schwächlichsten Personen mit Leichtigkeit und Sicherheit getragen werden.

Preise:

Der galvanische Gürtel,	Drei Thaler.
Das galvanische Halsband,	Zwei Thaler.
Die galvanischen Armbänder,	Ein Thaler jedes.
Das magnetische Fluidum,	Ein Thaler.

☞Die Artikel sind mit vollen und deutlichen Anweisungen begleitet. Pamplets mit vollen Einzelnheiten können von den autorisirten Agenten erhalten werden.

Besondere Warnung.

☞Man sei vor Fälschungen und werthlosen Nachmachungen auf seiner Huth.

D. C. Morehead, M. D.
General-Agent für die Vereinigten Staaten,
132 Breadway, Neu-Yorki

☞Obige schätzbare Mittel sind zum Verkauf bei **Guth, Young und Trexler,** Agenten für Allentaun, Pa.

Januar 30. 1851. nq1Jaw

Hollo! Hollo!

Der neue Baargeld-Stohr!

Leset dies ohne Fehl!

Wir sind soeben von den Seestädten zurückgekehrt, mit einem immensen Steck von

Trockenwaaren, Grocerien, etc.

welche wir wohlfeiler verkaufen als irgend ein anderer Stohr in Lecha und Berks Counties.

Den allerbesten Rio Kaffee verkaufen wir zu 11 Cents das Pfund; einiger sehr guter an 9 Cents.

Zucker, welcher in keinem andern Stohr unter 8 Cents verkauft wird, geben wir für 6¼ Cents, und ein vorzüglicher trockener Zucker an 5 Cents das Pfund; der feine weiße Zucker, welcher überall 12½ Cents kostet, verkaufen wir an 9 Cents.

Den besten Honigsorup-Molasses verkaufen wir zu 10 Cents; ein sehr guter Ex-Molasses zu 6¼ Cents, und ein superfeiner gelber Back-Molasses ebenfalls nur 6¼ Cents.

Ein Vorrath feine Prints zu nur 2 Cents per Yard. 1800 Yards superfine Prints, warrantirte feste Farbe, welche 10 Cents werth sind, die wir aber an 6¼ Cents verkaufen. Ein großer Steck werth 12½ Cents, an 10 Cents.

Mous de Lain und Bareges in großer Verschiedenheit an nur 12½ Cents.—Ein prächtiger Steck von allen Arten **Dreßgütern,** als Seide, Seide Poplins, Lustres, Barege, wohlfeiler als irgendwo sonst.

Der beste ungebleichte Muslin, über eine Yard breit, zu nur 8½ Cents die Yard—und eine große Lot superfeiner Muslin, werth 8 Cents, zu 6¼ Cents.

Färbestoffe von allen Arten zu 6¼ Cents und aufwärts.

Tuch, Cassimere, Tweed, etc., von jeder Art und sehr wohlfeil.

Quienswaaren verkaufen wir ebenfalls wunderbar niedrig. Das beste Weissteingranit-Geschirr, eine volle Sett von sechsundvierzig Stücker, mit zwei großen Thee-tassen und großen Tellern, zu nur $3. 87; das blaue, ebenfalls eine volle Sett wie die obengemeldete, zu $3. 62. Auch haben wir „Flewing Mulberry und China."—Eine große Lot Glas-Tumblers zu nur 40 Cents das Dutzend—etwas über drei Cents das Stück, welche in anderen Stohrs das Doppelte kosten.

Damenschuhe haben wir ebenfalls in großer Auswahl und an sehr billigen Preisen—einige so niedrig als 37½ Cents das Paar.—Ebenfalls ein herrlicher Steck von Bonnets, Bändern, etc., sehr wohlfeil.

N. B.—Alle von uns verkauften Güter müssen sein wie wir sie anempfohlen; wenn nicht, so können sie zurückgebracht und das Geld dafür wieder in Empfang genommen werden.

Werden verlangt:

Alle Arten Landesprodukte, wofür der höchste Marktpreis bezahlt wird.

Weidner und Breinig.

Trexlerstown, Mai 15, 1851. nq—

Neue Einrichtung.
Fährgeld durch, Ein Thaler.

Von Philadelphia nach Allentaun und Bethlehem.

Die neue Citizens Linie von Kutschen für die Accommedation des Publikums etablirt, verläßt Philadelphia jeden Morgen um 6 Uhr und kommt des Nachmittags in Allentaun und Bethlehem an.

Da nun diese Linie, welche in Opposition zu der alten Monopol Mail Linie läuft, ihre Schnelligkeit vergrößert und ihr Fährgeld auf Einen Thaler herabgesetzt hat, so hofft sie auf eine liberale Unterstützung von Seiten des Publikums.

Office: W. H. Busch's Merchant Haus No. 237 Nord 3te Straße, Philadelphia; C. Yohe's Eagle Hotel, Bethlehem, und E. Steckel's Eagle Hotel, Allentaun.

Busch, Banes, Steckel und Co.,
Eigenthümer.

Mai 15 1851. nq—

Das größte Mittel
welches bis jetzt zur Heilung von
Rheumatismus,

Verrenkungen, Quetschungen, Geschwulst, Lumbago (Rückenweh,) steife oder schwache Glieder, Kopfschmerzen, rauhen Hals, Zahnweh und andere äußerliche Schmerzen, denen der menschliche Körper unterworfen, entdeckt worden ist.

Leser! bist du irgend einer der obigen Krankheiten unterworfen, und hast Leiden und Schmerzen auszustehen, daß dir das Leben zur Last wird, so kaufe dir für die kleine Summe von 25 Cents eine Flasche von

Dr. Van Baum's
Rheumatische Lotion
Oder
Magischer Schmerzen-Vertreiber,

welches augenblicklich Linderung verschafft.

Wenn man sich gehörig nach der Vorschrift richtet, so garantiren wir Linderung oder geben das Geld zurück.

Diese Lotion ist kein neues Experiment, 25jährige Erfahrung hat dessen Wirksamkeit bewiesen und noch nie hat es gefehlt. Es ist in der That und in der Wirkung, wie der Name anzeigt,

„Ein magischer Schmerz Vertreiber."

Der Doctor hat dieses Mittel Tausenden seiner Patienten in seiner ausgebreiteten Praxis in Amsterdam verschrieben, alle haben die heilenden Wirkungen erfahren, und um dem anhaltenden Bitten dieser Patienten nachzukommen, fand sich der Doctor veranlaßt, das Mittel zu veröffentlichen. Tausende von Certifikaten von den respectabelsten Einwohnern von Amsterdam, worin die magische Kraft dieses Mittels bestätigt wird, konnten publizirt werden, aber der Preis dieser Medizin ist so niedrig, daß nur die Unkosten der Bereitung damit bezahlt werden, und lange und ausgedehnte Bekanntmachungen würden auch den wirklichen Heilkräften nichts beilegen, da wir uns einzig und allein darauf verlassen, daß, wenn Jemand dieses Mittel einmal gebraucht hat, fortwährend dessen gute Wirkungen anerkennen wird. Gewiß ist es, daß dieses Mittel eines der besten dieses Zeitalters werden wird.

Es ist das beste Mittel in der Welt, Verkältungen welche vonkalten oder nassen Füßen herrühren, zu verhindern.

☞Obige Medizin ist soeben in unserm Buchstohr erhalten worden und wird nun zu obigem Preise (25 Cents die Flasche) verkauft. Stohrhaltern und Andern, welche dieselbe, wieder zu verkaufen gedenken, wird beim Großen ein liberaler Abzug erlaubt.

Guth, Young und Trexler,
Wholesale und Retail Agenten für
Lecha Caunty.

Mai 29. —

James L. Selfridge und Co.,
Fisch,
Produkten und allgemeines
Commission-Haus.
No. 67, Nord Wherften,
unterhalb der Vine Straße,
Philadelphia.

Fortwährend auf Hand ein Assortement von **Getrockneten und gepöckelten Fischen &c.,**

nämlich:

Makrelen,	Codfisch,	Hinterschinken,
Salmon,	Blau-Fisch,	Seitenstücke,
Schad,	Speck,	Vorderschinken,
Herringe,	Schmalz,	Käse, u. s. w.

März 6, 1851. nq13